

## **Nach 20 Jahren:**

Bewegung und Gehen ist gesund - das weiß jeder.

Im Grunde ist es seit der Entbindung so, alles Klammern und Festhalten hilft nichts, das Leben ist ein Kommen und Gehen.

„Es ist gut für euch, dass ich gehe“- so lautet die Selbstauskunft Jesu.

Da spricht einer, der nicht an seinem Posten klebt und sich ins Zentrum stellt. Er macht für jene Geisteskraft Platz, die ihn selbst geprägt hat und durch sein Gehen erst richtig freigesetzt wird.

Dieser Jesus macht sich sozusagen überflüssig, um den überfließenden Reichtum von Gottes Wirken und Geistkraft in den Menschen freizusetzen. Jesu Gehen lässt die Gemeinden gerade nicht verwaist zurück.

Diese Tatsache habe ich in den Gemeinden St. Peter und Paul in Barntrup und Hl. Geist in Bösingfeld in den letzten 20 Jahren besonders intensiv erlebt.

Wie viele haben immer wieder neue Ideen entwickelt, die von Geist Jesu getragen waren. Damit konnten wir Wege entdecken, um die „Sache Jesu“ zu den Menschen zu tragen. Diese oft überraschenden Erlebnisse haben mein Leben geprägt und ich werde sie in meine Zukunft mitnehmen. Es hat sich auch für mich gezeigt: Als Einzelner ist man mit seinem Glauben schnell am Ende. Die Gemeinschaft, mit der ich mich immer wieder in unseren Kirchen am Altar um die Mitte unseres Glaubens versammelt habe, lässt neue Kraft schöpfen, stützt, stärkt und hält die Flamme am brennen.

All das Positive, das ich zusammen mit Ihnen erlebt habe, wird mit Sicherheit nicht einfach im Winde verwehen.

Dazu gehört auch das Pastorale Team, das ich als wohltuend und kollegial erlebt habe, wie auch Frau Patzelt, die gute Seele des Pfarrbüros, die mir als Gesprächspartnerin und gute Ratgeberin hilfreich zur Seite stand.

Immer wieder habe ich am Pfingstfest in den Messen dieses Gebet gesprochen:

Atme in uns, du Heiliger Geist, das wir Heiliges denken.

Treibe uns, du Heiliger Geist, das wir Heiliges tun.

Locke uns, du Heiliger Geist, dass wir das Heilige lieben.

Stärke uns, du Heiliger Geist, das wir das Heilige hüten.

Hüte uns, du Heiliger Geist, dass wir das Heilige nimmer verlieren.

Auch wenn der Pastor jetzt nicht mehr vor Ort wohnt, werden Sie nicht auf verlorenem Posten zurück gelassen.

Das werden Sie erfahren, wenn Sie sich die Lebensdevise **DOS** zu eigen gemacht haben. DOS = DEUS - OMNIA - SEMPER

Gott alles immer

Dann werden Sie immer wieder den göttlichen Türöffner erleben, mit dem Sie Wege in die Zukunft finden können.

Das wünscht Ihnen

Ihr Pastor Wilfried Mikus